

# Wirkungsvoll reden

Eine der grössten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts liegt darin, den Menschen wieder klare Antworten auf die brennenden Fragen des Lebens zu geben. Dabei geht es nicht darum, den Leuten die Wahrheit um die Ohren zu hauen, sondern ihnen die Wahrheit des Evangeliums so zu vermitteln, dass sie mit möglichst hoher Wahrscheinlichkeit angenommen werden kann. Das bedeutet die Evangeliumsverkündigung muss Anknüpfungspunkte finden. Jemand sagte einmal, man muss dem Anderen die Wahrheit hin halten wie einen Mantel so dass er auch hineinschlüpfen kann. In diesem „Butler“-Dienst der Evangeliumsverkündigung wollen wir Spitzenklasse werden.

## Ziel – Wirkungsvoll reden

Leiter, Pastoren und ihre Gemeinden verhalten sich so, dass die Verkündigung des Evangeliums an die Unerreichten de facto höchste Priorität hat, dabei verstehen sie die Kultur ihres Zielpublikums immer besser und verkündigen das Evangelium kontextualisiert und wirkungsvoll.

## Ideen und Inspirationen für die verschiedenen Handlungsfelder

	Motivation	Fähigkeit
PERSÖNLICH	<p><i>Hilf ihnen zu lieben, was sie nicht mögen (inspirieren/motivieren/Sehnsucht wecken)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Pastor und die Gemeindeleitung sind dafür verantwortlich, dass die Priorität der Evangelisation gesetzt wird.</li> <li>- Zeugnisse erzählen (Traum: pro Monat ein Bekehrungszeugnis auf feg.ch als Videoclip oder Bericht, siehe Ressourcen)</li> <li>- Motivation durch „angezündete Visionsträger“ an Paskos, DK's, Schulungen, Pastorentreffen, etc.</li> <li>- Schlüsselpersonen hinsichtlich evangelistischer Motivation und vollmächtiger Verkündigung finden und ihnen eine Plattform im Bund und den Gemeinden geben. Evangelisten als Motivatoren und Ausrüster der lokalen Gemeinde</li> <li>- Aufzeigen, wie jede Begabung Anteil am grossen Auftrag hat und wie entscheidend diese gemeinsame Vision ist.</li> <li>- Ermutigung durch authentische Berichte über evangelistische Projekte, Veranstaltungen, Prozesse</li> <li>- Nichts motiviert mehr Zeuge zu sein, als die Erfahrung der Kraft Gottes in unserem eigenen Leben.</li> <li>- Motivation durch Klärung der Frage „was ist das Evangelium?“ Klarheit des Evangeliums, inklusive ewiger Verlorenheit</li> <li>- Motivation durch eine „Last“ des Heiligen Geistes.-&gt; Konkret dafür beten</li> <li>- Studienreise für Pastoren und Gemeindeleiter zu missionarisch effektiven Gemeinden in deutschsprachigem Umfeld.</li> <li>- Nähe/Kontakt zu den Verlorenen fördern, dadurch dass man die Not erkennt</li> </ul>	<p><i>Hilf ihnen zu tun, was sie nicht können (Befähigung/Training/Lehre)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernziel 1: Das Zielpublikum und seine Kultur so gut wie möglich verstehen</li> <li>- Lernziel 2: Vollmächtige Verkündigung</li> <li>- Lernziel 3: Potential der Evangelisten in der Gemeinde entfesseln</li> <li>- Multiplizieren und Freisetzen von evangelistisch begabten Leuten! Z.B. Intensiv-Schulung/Seminar für evangelistische/wirkungsvolle Verkündigung</li> <li>- An Paskos konkret werden: „Wie kann man die Inputs umsetzen in einer kleinen mittleren Gemeinde und wie kann man es leben, wenn man die Gabe nicht hat?“</li> <li>- Fähigkeit, ein Lebenszeugnis packend und wirkungsvoll zu erzählen, schulen, trainieren, fördern</li> <li>- Die Pastoren und Leiter schulen, wie man durch Kampagnen nachhaltige Wirkung erzielt. Damit in den Gemeinden nicht nur Programme gefüllt werden, sondern strategische Ziele verfolgt werden.</li> <li>- Gemeindejahreszyklus vermitteln, um Überforderung und Überlastung vorzubeugen</li> <li>- Sprachfähigkeit verbessern, um Menschen das Evangelium zu erklären (von Leiter, Pastoren und ganzer Gemeinde), indem wir den „Menschen lesen“ -&gt; Kontextualisierung</li> <li>- wir lernen, zu diskutieren und zu debattieren</li> <li>- Predigtanalyse von Petrus und Paulus in der Apostelgeschichte</li> </ul>

SOZIAL	<p><i>Ermutige sie zu tun was sie liebengelernt haben (Klima schaffen)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch ermutigende Kommunikation (Berichte, Zeugnisse) auf allen Ebenen eine positive Atmosphäre für Evangelisation schaffen</li> <li>- Gemeinsam als Pastoren und Gemeindeleitungen darüber sprechen, diskutieren und gemeinsam dazu lernen.</li> <li>- Freiwillige Rechenschaft/Reflexion in den Regionen zur Frage: Wie geht es euch in eurem evangelistischen Engagement?</li> <li>- Angebote seitens der FEG Schweiz für regionale Pastorentreffen zum Thema</li> <li>- Regionale Strategie, Gebet</li> <li>- Den Gemeinden helfen, die evangelistisch Begabten zusammenzubringen, um gemeinsam über Evangelisation nachzudenken und konkrete Ansätze zu finden.</li> <li>- Supervisionsgruppen zum Thema ins Leben rufen, um reflektiert zu lernen</li> </ul>	<p><i>Unterstütze sie dabei sich anders zu verhalten (Support/Ressourcen)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeuge sein, das Erlebte, die Beziehung mit Jesus erklären können. Davon erzählen und Zeuge sein.</li> <li>- Sprachfähigkeit der Christen: Kann der Christ das Evangelium formulieren. Es soll mehr ein Verhalten der Evangelisation sein.</li> <li>- Aus Bekehrten Jünger machen und daraus gesandte.</li> <li>- Ressourcen: 42 Tage für meine Freunde</li> <li>- Missionarische/evangelistische Gespräche erlernen. Wie erkläre ich jemanden das Evangelium.</li> <li>- EE Kurs usw.</li> <li>- MyLife-Kurs</li> <li>- Leute motivieren gute evangelistische Predigten zu hören</li> <li>- Kirche mit Vision, Center Church,</li> <li>- Inputs von Matt Chandler, Predigten zur Apostelgeschichte, <a href="http://www.youtube.com/watch?v=il_EDCrbyyo">www.youtube.com/watch?v=il_EDCrbyyo</a></li> </ul>
STRUKTURELL	<p><i>Verändere ihre Ökonomie dahin, dass richtiges Verhalten belohnt wird</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Anreize helfen Pastoren, Leitern und Gemeindegliedern sich prioritär evangelistisch zu verhalten?</li> <li>- Gottesdienst so gestalten, dass man jemanden einladen kann und ich mich darauf freue und nicht schäme</li> <li>- Zeugnisse als „Zahltag der Gemeinde“</li> <li>- Zeitgemässe und kulturelle Anpassung</li> <li>- Motivationsabend: Wertschätzung. Kultur der Ehre. Leute in den Prozess mit einbeziehen</li> <li>- Christozentrischen Ansatz fördern</li> <li>- Genauer mit Zuhörer befassen!</li> <li>- Aufgabenbeschreibung die mit Begabung korrespondiert für Angestellte und Freiwillige</li> <li>- Genügend Zeit für Predigtvorbereitung</li> <li>- Arbeitszeit in Frage stellen, damit die Pastoren Zeit haben für Kontakte zu Nichtchristen</li> <li>- Entlastung des Pastors für seine Kernaufgaben. Freisetzung zu Gebet und Wort. 50% der Zeit in der Ernte</li> <li>- Geh-Struktur, hingehen und Evangelisation nicht nur in die Gemeinde verlegen</li> </ul>	<p><i>Verändere das Umfeld/Setting/die Werkzeuge/Abläufe/Impulse</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie können wir Pastoren, Leitern und Gemeinden helfen, ineffektive Muster, Modelle, Strukturen zu überwinden?</li> <li>- Innovation fördern</li> <li>- Neue „Ernte-Werkzeuge“, (z.B. Life on Stage“ fördern)</li> <li>- Evangelisation Unterteilen und verschiedene Schritt: Vorevangelisation (viel weiter vorne abholen) – Evangelisation – Jünger machen.</li> <li>- Verschiede und zusammenhängende Schritte die zur Evangelisation führen.</li> <li>- Langfristig planen</li> <li>- Kernaufgabe der FEG Schweiz: Pastoren bevollmächtigen</li> <li>- Methodenvielfalt in der visuellen Kommunikation während dem GD einsetzen (PPT, Flipchart, Keynote, Symbole, Bilder,...)</li> <li>- Gemeinschaft und Zusammenarbeit mit Migrantenkirchen suchen. Bewusst konstruktive Irritationen in anderem Umfeld suchen</li> </ul>

## Ressourcen

### Kampagnen/Material zur Multiplikation/Tools

- 42 Tage für meine Freunde, Kirche im Prisma, [www.42tage.ch](http://www.42tage.ch)
- Vertikal-Kurs, <http://clv.de/Buecher/Gemeinde-Gemeindearbeit/VERTIKAL-Kurs-auf-Gott.html>

- MyLife-Workshop, Vision Schweiz, <http://www.mylife-workshop.info/>
- Life-Seminar, [www.life-seminar.ch](http://www.life-seminar.ch)
- Alphas-Kurs, [www.alphalive.ch](http://www.alphalive.ch)

### **Bücher/Videos etc.**

- In der Kraft des Geistes, Verkündigung mit Vollmacht, Arturo Azurdia, 3L Verlag
- So wird ihre Gemeinde ansteckend, Mark Mittelberg
- Kirche mit Vision, Rick Warren
- HARMLOS – KRAFTLOS -ZIELLOS, Die Krise der Predigt und wie wir sie überwinden, Klaus Eickhoff
- Center Church, Timothy Keller
- Gott ist nicht tot, DVD, <http://www.gerth.de/index.php?id=details&sku=924907>
- Lebensverändernd predigen – wie geht das?, IGW-Abschlussarbeit von Sarah Eschmann, [http://www.igw.edu/assets/data/Abschlussarbeiten/Lebensveraendernd\\_predigen\\_-\\_wie\\_geht\\_das\\_Sarah\\_Eschmann\\_2015.pdf](http://www.igw.edu/assets/data/Abschlussarbeiten/Lebensveraendernd_predigen_-_wie_geht_das_Sarah_Eschmann_2015.pdf)
- Lebensverändernd predigen, Rick Warren, übersetzt von Philemon Wasem, <https://www.matt-haeus.net/material/warren.zip>
- Preaching: Communicating Faith in an Age of Skepticism, Timothy Keller

### **Referenten/Seminare/Weiterbildungen/Evangelisten**

- Beat Abry, diverse Themen im Bereich Evangelistik (Unterrichtet an der Bibelschule Beatenberg, <https://sbt-beatenberg.ch/FREIZEITEN/Evangelistik16>)
- René Meier, Kommunikationsseminare, [www.redens-art.ch](http://www.redens-art.ch) / Ladina & Matthias Spiess, [www.i-present.ch](http://www.i-present.ch)
- David Kadel, [www.davidkadel.de](http://www.davidkadel.de)
- Fredy Staub, Rhetorik und Visuelle Kommunikation, <http://www.fredystaub.ch/fuer-pfarrer.html>
- Weitere Referenten: Klaus Aeschlimann, Leo Bigger, Andreas Boppart (Boppi), Beat Büschlen, Sabino Bürgin, Gabriel Häsler (Netzwerk Schweiz), Erwin Imfeld, Adrian Jaggi, Matthias Mauerhofer, Roman Meury, Harry Pepelnar, Reto Pelli, Silas Wohler,

### **Werke**

- Netzwerk Schweiz, Life on Stage und lokale Netzwerke für Evangelisation
- Evangelism Equipment Schweiz, EE <http://www.eeschweiz.ch>
- Campus Generation, WOW-GOD, <http://www.wowgod.ch>
- Swiss E-Motion (auch für ganze GL) z.B. Lead oder Upgrade, <http://www.swiss-e-motion.ch/>
- Prisma+, Praxiserprobte Inspiration und Ressourcen für Kirchen, [www.prismaplus.ch](http://www.prismaplus.ch)

## **Praxisbeispiel Wirkungsvoll Reden (Wie Life on Stage in die Zentralschweiz kam)**

### **Der erste Versuch scheitert**

Es war im Oktober 2013. Das Team von Netzwerk Schweiz um Gabriel Häsler informiert fast 40 Interessierte Gemeindevertreter aus der Zentralschweiz über die Idee, in Luzern eine Musical-Evangelisationswoche durchzuführen. Die Sache wird gut aufgenommen. Aber die anfängliche Begeisterung verliert sich, als sich nach einigen Wochen zeigt, dass sich nur wenige Trägergemeinden anmeldeten. Zu wenig, um eine solche grosse Sache tragen zu können. Life on Stage läuft darum im Jahr 2014 nicht in Luzern.

## Es gärt ein Neues

Die Pastoren der sechs Zentralschweizer FEGs um den Vierwaldstättersee herum treffen sich regelmässig zum Mattenhof-Gebet in Kriens. Einer bringt die Idee wieder auf: warum nicht einen neuen Anlauf machen? Eine solche Chance können wir uns doch nicht entgehen lassen. Ein anderer hat 2014 eine dieser Musical & Message Veranstaltungen besucht und erzählt begeistert. Ein Konsens entsteht: wir wollen Life on Stage einladen. Als FEG-Spurgruppe. Und andere Gemeinden erneut einladen, mitzumachen.

## Es schlägt Wellen

Am zweiten Infoanlass im September 2015 sind weniger Gemeinden vertreten. Aber es finden sich nun doch sieben Trägergemeinden. Und eine achte schliesst sich ein Jahr später noch an. Nun sind vier FEGs, eine GPMC-Gründungsarbeit, eine ländliche EGW-Gemeinde, das ICF und die Stami Luzern miteinander verbunden in diesem grossen Anliegen, gemeinsam Menschen für Jesus zu gewinnen. Seit November 2016 läuft nun die Motivations- und Schulungskampagne. Der erste Vision- und Gebetsevent am 13. Januar 2017 für alle Zugehörigen der Trägergemeinden inspiriert und bewegt uns. Es wächst Glaube, dass Gott etwas Grosses vorhat und durch uns bewirken will. Der monatliche Schulungskurs für einen evangelistischen Lebensstil wird von über 120 Leuten besucht. Das entspricht etwa einem Fünftel der Gottesdienstbesucher aller Teilnehmergemeinden. Es schlägt Wellen. Über den Gemeinderand hinaus. Wirkungsvoll. Im Namen von Jesus.

Markus Wüthrich, Pastor FEG Horw/Kriens

## Arbeitsgruppe

---

Dieses Ideenheft wurde von der „Arbeitsgruppe wirkungsvoll“ erarbeitet. Die Arbeitsgruppe „wirkungsvoll“ arbeitet gemäss den Zielsetzungen der FEG Schweiz (Seite 2). Wir wählen einen positiven Ansatz: „Welche Wirkung möchte Gott in den kommenden Jahren in den FEG Gemeinden auslösen?“. Die Arbeitsgruppe „wirkungsvoll“ kann für Projekte, Begleitung, Schulung, evangelistische Anlässe, Gebet für deine Gemeinde angefragt werden.

Beat Abry, [beat.abry@bluewin.ch](mailto:beat.abry@bluewin.ch)  
Christoph Ammann, [christoph.ammann@feg.ch](mailto:christoph.ammann@feg.ch)  
Robert Gautschi, [robert.gautschi@me.com](mailto:robert.gautschi@me.com)  
David Gronau, [david.gronau@feg-wetzikon.ch](mailto:david.gronau@feg-wetzikon.ch)  
Erwin Imfeld, [erwin.imfeld@bluewin.ch](mailto:erwin.imfeld@bluewin.ch)  
Martin Keller, [martin.keller@feg-sulgen.ch](mailto:martin.keller@feg-sulgen.ch)  
Matthias Loup, [matthias.loup@gmx.ch](mailto:matthias.loup@gmx.ch)  
Matthias Mauerhofer, [m\\_mauerhofer@hotmail.com](mailto:m_mauerhofer@hotmail.com)  
Thomas Mauerhofer, [t.mauerhofer@gmail.com](mailto:t.mauerhofer@gmail.com)  
Daniel Rath (Leitung bisher), [daniel.rath@stami.ch](mailto:daniel.rath@stami.ch)  
Peter Schneeberger (Leitung neu), [peter.schneeberger@feg.ch](mailto:peter.schneeberger@feg.ch)